



Marktgemeinde Kautzen
GEMEINDEZEITUNG

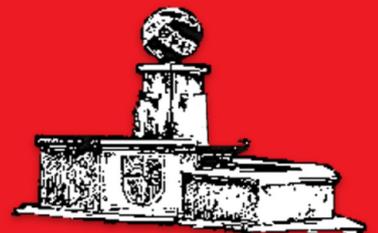
Kautzen **Aktuell 01/2025**



©pixaby

Die Gemeinderäte und die Bediensteten der
Marktgemeinde Kautzen wünschen
allen Leserinnen und Lesern

FROHE Ostern



Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!
Liebe Jugend!

Mit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 wurde für die nächsten 5 Jahre die politische Zusammensetzung des Gemeinderates bestimmt. Ich möchte mich bei Allen bedanken, die in ihrer Funktion bei den Wahlbehörden für einen korrekten Ablauf der Wahl gesorgt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren beziehungsweise Jahrzehnten. Wir werden dieses Engagement auch noch in einem festlichen Rahmen würdigen.

Bei der konstituierenden Sitzung am 6. März 2025 wurde der neue Gemeinderat durch den Altersvorsitzenden angelobt und die Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Vizebürgermeisters durchgeführt. Für die eindeutigen Ergebnisse bei den Wahlen zu den einzelnen Funktionen und Aufgaben möchte ich mich bei allen Fraktionen bedanken und wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich persönlich herzlich bedanken, für das große Vertrauen, dass Sie mir zum vierten Mal als Bürgermeisterkandidat geschenkt haben. **DANKE.**

Ich werde mich auch weiterhin bemühen, mit bestem Wissen und Gewissen, den Anforderungen für unsere lebenswerte Gemeinde gerecht zu werden und mit dieser Verantwortung das Amt des Bürgermeisters auszuüben.

In der Gemeindestube sind wir anfang des Jahres immer sehr mit den Rechnungsabschlüssen der Gemeinde und den Gemeindeverbänden beschäftigt. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass man den finanziellen Rahmen nicht überstrapaziert um auch für das heurige Jahr seine geplanten Projekte umsetzen zu können.

Weiters gilt es für die gesetzlichen Vorgaben in der Kleinkindbetreuung, der schulischen Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung, die nötigen Personalressourcen und finanziellen Mittel bereit zu stellen aber auch um den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden.

In der Gemeinderatsitzung am 16. Dezember 2024 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2025 einstimmig beschlossen. In der letzten Sitzung des alten Gemeinderates am 26. Februar 2025 wurde, neben mehreren Beschlüssen, auch der Rechnungsschluss 2024 einstimmig beschlossen. Durch eine wirtschaftliche Führung des Gemeindebetriebes und Zuwendungen von Bund und Land, konnten wir trotz zahlreicher Investitionen den Schuldenstand im vergangenen Jahr von € 3.027.887,18 auf € 2.733.972,52 reduzieren.

Einen Auszug aus dem Voranschlag 2025 und dem Rechnungsabschluss 2024 können Sie auf den nächsten Seiten entnehmen.

Ich darf mich abschließend bei allen sehr herzlich bedanken, die ihren Beitrag dazu leisten, dass wir in unserer Gemeinde immer tolle sportliche, musikalische und kulturelle Veranstaltungen, informative Abende und interessante Ausstellungen haben.

Für die Pflege von öffentlichen Flächen möchte ich mich ganz besonders bedanken und Sie bitten, dass viele einen Beitrag leisten mögen, dass wir wiederum ein gepflegtes Ortsbild haben.

Für das bevorstehende Osterfest möchte ich euch alles Gute und gesegnete Osterfeiertage wünschen.

Euer Bürgermeister
Manfred Wühl



Bürgermeisterangelobung



Am 19.03.2025 fand in der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya die Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister statt.

Gemeinderat

Der Gemeindevorstand



Bürgermeister:

Manfred Wühl, ÖVP

Vizebürgermeister:

Sebastian Sagaster, ÖVP

Gemeindevorstand:

Karl Fraisl, ÖVP

Eveline Königshofer, ÖVP

Brigitta Kainz, ÖVP

Ludwig Röschl, ÖVP

Der Gemeinderat



Gemeinderat:

Ing. Matthias Winkelbauer, ÖVP

Gabriele Königshofer, ÖVP

Walter Haidl, ÖVP

Ing. Stefan Sommer, ÖVP

Edeltraud Höher, ÖVP

Mathias Weiß, ÖVP

Bianca Fraißl, ÖVP

Verena Sommer, ÖVP

Michael Pany, ÖVP

Dominik Hirsch, FPÖ

Karl Schechora, FPÖ

Jürgen Jungwirth, SPÖ

Paul Richter, SPÖ

Ergebnis Gemeinderatswahl 2025

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Wahlbeteiligung	ÖVP	FPÖ	SPÖ	Mandatsaufstellung	
1 Kautzen	438	320	319	1	73,06 %	246 77,12 %	44 13,79 %	29 9,09 %	ÖVP	15
2 Illmau	232	190	190	0	81,90 %	133 70,00 %	33 17,37 %	24 12,63 %	FPÖ	2
3 Pleßberg	105	86	84	2	81,90 %	68 80,95 %	6 7,14 %	10 11,90 %	SPÖ	2
4 Engelbrechts	79	64	64	0	81,01 %	59 92,19 %	2 3,13 %	8 11,27 %	Summe	19
5 Großtaxen	93	74	71	3	79,57 %	49 69,01 %	14 19,72 %	8 11,27 %		
Summe	947	734	728	6	77,51 %	555 76,24 %	99 13,60 %	74 10,16 %		

Voranschlag 2025

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Ergebnishaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	50.600,00	502.800,00	-452.200,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	22.500,00	86.500,00	-64.000,00
2	Unterreicht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	60.900,00	367.300,00	-306.400,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	600,00	54.500,00	-53.900,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	500,00	269.000,00	-268.500,00
5	Gesundheit	400,00	344.100,00	-343.700,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	321.900,00	139.800,00	182.100,00
7	Wirtschaftsförderung	32.100,00	162.400,00	-130.300,00
8	Dienstleistungen	491.300,00	731.000,00	-239.700,00
9	Finanzwirtschaft	1.585.700,00	88.300,00	1.497.400,00
	Gesamtsumme	2.566.500,00	2.745.700,00	-179.200,00

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Finanzierungshaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	47.200,00	452.100,00	-404.900,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,00	17.900,00	-17.800,00
2	Unterreicht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	60.200,00	309.200,00	-249.000,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	600,00	48.100,00	-47.500,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	500,00	269.000,00	-268.500,00
5	Gesundheit	400,00	344.100,00	-343.700,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	280.800,00	22.000,00	258.800,00
7	Wirtschaftsförderung	6.400,00	21.100,00	-14.700,00
8	Dienstleistungen	403.300,00	504.500,00	-101.200,00
9	Finanzwirtschaft	1.585.700,00	3.300,00	1.582.400,00
	Gesamtsumme	2.385.200,00	1.991.300,00	393.900,00

Im vorgenannten Gesamthaushalt sind folgende Vorhaben für das Jahr 2025 enthalten:		
Vorhaben	Bezeichnung	Ausgaben
1612000	Straßenbau	300.000,00
1633010	Schlammabsetzbecken Kautzenbach	60.000,00
1710000	Güterwegerhaltung	35.000,00
1851090	ABA und WVA Leitungskataster	36.000,00
1854000	Glasfaser Reinberg-Dobersberg	24.800,00
3202400	Sonstige Investitionen	47.000,00
	Summe Vorhaben	502.800,00

Rechnungsabschluss 2024

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Ergebnishaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	21.058,09	500.435,01	-479.376,92
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	22.525,04	76.756,17	-54.231,13
2	Unterreicht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	102.051,77	365.441,47	-263.389,70
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.461,06	52.762,20	-51.301,14
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	429,30	244.650,96	-244.221,66
5	Gesundheit	529,93	319.659,34	-319.129,41
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	141.945,67	246.578,89	-104.633,22
7	Wirtschaftsförderung	84.960,29	175.382,68	-90.422,39
8	Dienstleistungen	877.196,99	859.408,12	17.788,87
9	Finanzwirtschaft	1.621.449,75	238.560,44	1.382.889,31
	Gesamtsumme	2.873.607,89	3.079.635,28	-206.027,39

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Finanzierungshaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	17.657,41	449.116,09	-431.458,68
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21,00	7.845,84	-7.824,84
2	Unterreicht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	99.785,00	295.833,71	-196.048,71
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.461,06	46.428,63	-44.967,57
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	429,30	244.650,96	-244.221,66
5	Gesundheit	529,93	319.659,34	-319.129,41
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	140.636,00	60.066,32	80.569,68
7	Wirtschaftsförderung	6.475,00	26.870,30	-20.395,30
8	Dienstleistungen	534.291,86	574.185,25	-39.893,39
9	Finanzwirtschaft	1.622.291,86	8.460,44	1.613.831,42
	Gesamtsumme	2.423.578,42	2.033.116,88	390.461,54

Im vorgenannten Gesamthaushalt sind folgende Vorhaben für das Jahr 2024 enthalten:		
Vorhaben	Bezeichnung	Ausgaben
1612000	Straßenbau	114.989,84
1710000	Güterwegerhaltung	159.411,89
1820000	Sanierung Bauhof	530.717,51
1850000	WVA Kautzen Szaparysiedlung	811,50
1850070	WVA Sanierung Tiefenbach	38.554,56
1851000	ABA Kautzen Szaparysiedlung	1.961,10
1851090	ABA und WVA Leitungskataster	22.430,54
1854000	Glasfaser Reinberg-Dobersberg	480,00
2888888	Sonstige Investitionen	69.302,00
	Summe Vorhaben	938.658,94

Ergebnis Landwirtschaftskammerwahl 2025

Landes-Landwirtschaftskammer

Stimmen:	153	NÖ. Bauern-	127
		bund	
Ungültig:	1	UBV	6
Gültig:	152	SPÖ	2
		GBB	0
		FB	17

Bezirksbauernkammer

Stimmen:	153	NÖ. Bauern-	125
		bund	
Ungültig:	5	leer	X
Gültig:	148	SPÖ	2
		FB	17

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 16.12.2024 wurden u.a. folgende Punkte beschlossen:

- Mit der Netz NÖ GmbH wurde ein Dienstbarkeitsvertrag beschlossen. Die neue Trafostation hinter dem Bauhof wird entlang der Grundstücksgrenze aufgestellt.
- Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ GmbH hat uns 3m² Grund abgetreten, auf dieser Fläche befindet sich ein Hydrant und ein Verteilerschrank.
- Die Nebenanlagen in Kleintaxen und im Bereich der alten VS wurden durch die Straßenbauabteilung Dobersberg errichtet. Diese gehen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde über.
- Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.10.2024 und 28.11.2024.
- Mit der nÖGIG Service GmbH wurde ein Entwicklungsvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet den Breitbandausbau in Reinberg-Dobersberg.
- Die Gebrauchsabgabetarife wurden auf Aufforderung des Amtes der NÖ Landesregierung valorisiert und sind mit 1.1.2025 gültig.
- Der Voranschlag für 2025 wurde mit den erforderlichen Bestandteilen und Beilagen beschlossen.
- Ansuchen von örtlichen Vereinen und Feuerwehren um Subventionen.
- Beschlussfassung der Teilungsurkunde 4339/24 vom 26.07.2024 der Dr. Döllner Vermessungs ZT GmbH gemäß § 15 LiegTeilG, sowie der Kundmachung der Ab- /Zuschreibung in der KG Großtaxen - der Hintausweg in Grosstaxen wurde neu vermessen.
- Die Vergabe der Elektroinstallationen der Schüttboxen und Sanierung der bestehenden Bauhofhalle samt Versetzung des Bestandsverteilers wurde an das Raiffeisen Lagerhaus vergeben

In der Sitzung vom 26.02.2025 wurden u.a. folgende Punkte beschlossen:

- Beim Güterwegsprojekt „Triglas Hintaus Süd“ ist eine Ablaufverrohrung zur Einleitung von Wegwässern in den Kautzenbach zu errichten. Dazu wurde ein Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Marktgemeinde Kautzen abgeschlossen.
- Kundmachung für den Güterweg „Triglas Hintaus Süd“ – bestehender Güterweg wird aufgelassen, die Flächen fallen an die angrenzenden Grundstückseigentümer zurück.
- Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen gemäß § 15 und § 37 der Voranschlags- und Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO).
- Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12.02.2025.
- Annahme der KPC Förderungen für die Abwasserentsorgung BA 17 Kautzen Leitungs-Informationen-System für Abwasser und Wasser, die Abwasserentsorgungsanlage BA 16 Kautzen Siedlungserweiterung Szaparystraße und die Wasserversorgungsanlage BA 15 Kautzen Siedlungserweiterung Szaparystraße.
- Annahme der Förderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfond für die Abwasserentsorgung BA 17 Kautzen Leitungs-Informationen-System für Abwasser und Wasser, die Abwasserentsorgungsanlage BA 16 Kautzen Siedlungserweiterung Szaparystraße und die Wasserversorgungsanlage BA 15 Kautzen Siedlungserweiterung Szaparystraße.
- Vergabe der Badehütte an Herrn Jürgen Ridzewski von Mai bis Oktober 2025.
- Die Entleihungsgebühr in der Bücherei wurden von € 0,20 auf € 0,50 angehoben

Badehütte



Ab Sonntag 04.05.2025 ist
die Badehütte am Pfententeich geöffnet.



Flurreinigung



Fotos: Privat

Flurreinigung

Am Samstag 15. März 2025, fand die Flurreinigung in unserem Gemeindegebiet statt.

Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich herzlichst bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern die dazu beigetragen haben, unsere Umwelt sauber zu halten.

Jubiläen



Foto: Gemeinde

90. Geburtstag von Frau Elfriede König aus Kautzen.

Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Manfred Wühl und GGR Klaus Kolar.

90. Geburtstag von Herrn Edmund Schwab aus Großtaxen.

Die Marktgemeinde Kautzen gratuliert herzlichst.



Schnitzel - Essen

ab 11 Uhr

So, 1. Juni 2025
in Triglas 2000er-Haus

Frühschoppen
mit Bier vom Fass

ab 10 Uhr



Hüpfburg

Der Reinerlös dient der Instandhaltung des Dorfgemeinschafts- und FF-Haus
Veranstalter: FF Triglas-Kleingerharts, 3852 Triglas 1b

Raiffeisenbank
im Thayatal
Bankstelle Kautzen



PRO PET
AUSTRIA

Volks- und Mittelschule



© Volks- und Mittelschule Kautzen



© Volks- und Mittelschule Kautzen

Faschingsdienstag in der VS + NMS Kautzen - DANKE

Die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler der VS und der NMS Kautzen bedanken sich recht herzlich bei der RAIKA Kautzen für die Spende der Faschingskrapfen und bei Fam. ADEG Kainz für die Sachspenden, die wir alljährlich für die Kostümpremierungen in der Schule bekommen.



© Volks- und Mittelschule Kautzen

Schikurs in Schladming

37 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kautzen verbrachten vom 23.-28. Februar 2025 mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen aufregenden und vor allen Dingen unfallfreien Schikurs in Schladming. Die Wetter- und Schneeverhältnisse waren fast immer sehr gut, sodass auch jeden Tag gefahren werden konnte. Die Abende wurden gemeinsam mit Spielen verbracht und einmal gab es sogar die Möglichkeit die Kinderdisco in der Tenne zu besuchen, wobei für diese Zeit andere Besucher keinen Zutritt hatten.

Schitag in Kirchbach

Einen gemeinsamen sportlichen Vormittag verbrachten die Kinder der VS Kautzen und der VS Gastern gemeinsam mit ihren Lehrerinnen am 18. Februar 2025 beim Schifahren in Kirchbach.

Auf dem Foto: Schilehrer Hannes Filler von der Mittelschule Kautzen mit den bereits fortgeschrittenen Schifahrerinnen und Schifahrern der beiden Volksschulen



© Volks- und Mittelschule Kautzen



© Volks- und Mittelschule Kautzen

Neue Tischfußballtische für die AULA der VS und MS Kautzen

Dank der freien Spenden, die beim großartigen Besuch des Musicals der VS und NMS Kautzen am 17. Dezember 2024 erzielt wurden, konnten für die AULA zwei neue Tischfußballtische sowie neue Tischtennisschläger für die bewegte Pause angeschafft werden.

Vorweihnachtlicher Wienbesuch

Wie schon in den vergangenen Jahren zur Tradition geworden, verbrachte die Mittelschule Kautzen mit allen Schülerinnen und Schülern in der letzten Adventwoche wieder einen Tag in Wien. Auf dem Programm standen in diesem Jahr am Vormittag ein Besuch im Haus der Illusionen. Zu Mittag stärkten sich alle mit Köstlichkeiten beim Christkindlmarkt auf dem Maria Theresienplatz. Den Nachmittag verbrachten alle dann im Haus des Meeres.



© Volks- und Mittelschule Kautzen

GMV HILARIA KAUTZEN

Herzliche EINLADUNG zum

Frühjahrskonzert

"HAVE A NICE DAY"

09

MAI

FREITAG

19:30 UHR

IN DER
SCHULAUHA

Mitwirkende:

Die Kinder der VS und MS Kautzen
GMV Hilaria Kautzen
Klavier: Anita Steininger
Gesamtleitung: Manuela Müllner

Eintritt: Freie Spende!

Der Erlös wird zum Notenankauf verwendet.

Für den Inhalt verantwortlich: GMV Hilaria Kautzen,
Obfrau Elisabeth Danzinger, Tel.: 0660/7131237



SPIEL & SPASS IM PARK

Freitag, 20. Juni 2025
ab 15:00 Uhr

im Park hinter dem Gemeindehaus in Kautzen

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt!



MAGIER-SHOW

mit Flokus-Pokus
um 17:00 Uhr
in der Aula der Schule
Eintritt: freie Spende!

AKTIVITÄTEN

- Hüpfburg
- Glitzertattoos
- Kinderschminken
- Strähnen flechten

Der Erlös dient den
SchülerInnen, der VS und
MS Kautzen

Für den Inhalt verantwortlich:
Elternverein Kautzen,
Leitung: Bernadette Hofbauer,
bernadettehofbauer@gmx.at

NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Kautzen/Gastern

Die Ortsgruppe besteht aus 22 Imkerinnen und Imkern mit ca. 130 Bienenvölkern welche ihre Bienenstände vor Ort haben. Das Jahr 2024 war gekennzeichnet mit einem frühen Beginn der Blüte der Pollen- und Nektarspender. Durch anhaltende Regenfälle wurde die Bestäubungs- und Sammelleistung der Bienen im Frühjahr stark eingeschränkt. Der Rest des „Bienenjahres“ war aus Sicht der Imkerei eine gute Saison. Außerordentlich war bei der Honigernte im Sommer der höhere Anteil an Waldhonig, dies führt meist zu einer etwas dunkleren Farbe des Honigs.

Die Ortsgruppe veranstaltete im Juli im Rosental beim Anwesen von Obmann Thomas Tischleritsch in Kautzen ein „Bienenfest“. Das Leben der Biene und Produkte aus der Imkerei wurden den Besuchern nähergebracht. Eine Hüpfburg und ein Animationsprogramm fanden großen Anklang bei den Kindern. **Am 12. Juli 2025 ist wieder ein Bienenfest in Kautzen geplant.**

Die Bienen leisten neben vielen anderen Insekten einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung der Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen und Biodiversität. Ein essenzieller Faktor für eine gute und qualitätsvolle Ernte ist

eine flächendeckende Bestäubung durch diverse Insekten. Durch Ihren Kauf von Honig beim Imker der Region wird die lokale Imkerei unterstützt. Das Bemühen der Imker ist es, Ihnen ein hochwertiges, regionales Produkt anbieten zu können.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Marktgemeinden Kautzen und Gastern, der Raiffeisenbank Bankstelle Kautzen und der Niederösterreichischen Versicherung für die gewährten Unterstützungen bedanken.

Thomas Tischleritsch, Obmann



MEHR LEICHTIGKEIT & ENERGIE FÜR DICH!

DURCH SANFTE KÖRPER- UND ENERGIEARBEIT KÖNNEN SICH EMOTIONALE UND KÖRPERLICHE BLOCKADEN LÖSEN - FÜR MEHR LEICHTIGKEIT, NEUE ENERGIE UND EIN TIEFES GEFÜHL VON AUSGEGLICHHENHEIT.

ÜBER JULIA HAGER

Hallo, ich bin Julia und es ist mir eine Herzensangelegenheit, dich auf deinem Weg zu mehr Wohlbefinden, innerer Ruhe und Leichtigkeit zu begleiten.

Als Energetikerin und Cranio-Sacral-Praktikerin in Ausbildung unterstütze ich dich dabei, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen.



MEIN ANGEBOT FÜR DICH

Cranio-Sacrale Körper- & Energiearbeit: Durch die Verbindung von Gespräch, Kinesiologie und sanften Berührungen kannst du körperliche und emotionale Blockaden lösen und so mehr Leichtigkeit sowie eine tiefere Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele erfahren.

1:1 Energie-Sitzung: Individuelle Begleitung für deine persönliche Weiterentwicklung.

AromaTouch®-Anwendung: Sanfte Berührung kombiniert mit ätherischen Ölen für tiefe Entspannung & harmonischen Energiefluss.

BESONDERE AKTION

Nutze bis Mai die Möglichkeit, Cranio-Sacrale Körper- & Energiearbeit auf Spendenbasis kennenzulernen!

Bei Buchung eines Schnupperpakets mit 3 Sitzungen auf Spendenbasis sicherst du dir -20% auf deine erste bezahlte Sitzung.

INTERESSIERT?

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen & dich auf deinem Weg zu begleiten.

Julia Hager
Kleingerharts 27, 3851 Kautzen
Termine nach Vereinbarung
Kontakt: 0664 27 66 370
E-Mail: shineyourlight@julia-hager.at

Shine
your
light



Maibaumaufstellen Kautzen



Marktgemeinde Kautzen

Waidhofnerstraße 14, A-3851 Kautzen



EINLADUNG

zum traditionellen

MAIBAUMAUFSTELLEN

mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem USV Kautzen

MITTWOCH

30. April 2025

19⁰⁰ Uhr

Otto Prosenbauer – Platz

***Für Speis und Trank sorgt
die FF Kautzen***

im Bereich des Feuerwehrhauses

**Es gibt Snacks, kleine Speisen und Getränke
auf Basis einer freiwilligen Spende!**



Der Reinerlös wird für die Instandhaltung der Ausrüstung verwendet.



Kontakt: BGM Manfred Wühl ☎ +43(0)2864/22 41



Community Nurse



Community Nurse in unserer Gemeinde

Sie haben Fragen rund um das Thema Gesundheit und Pflege? Sie haben ein spezielles Anliegen oder sind auf der Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten? Oder möchten Sie sich vorbeugend hinsichtlich einer Gesundheitsvorsorge informieren?

Community Nurse Lisa Longin ist **von Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr**

unter der Nummer **0664 92 87 915**

oder per E-Mail unter

lisa.longin@cnwv.at erreichbar.

Das Angebot ist KOSTENLOS!

COMMUNITY NURSING BEDEUTET...

- „Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention“
- „Möglichkeiten aufzeigen, damit es dir besser geht“
- „Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen bzw. durch Unterstützung daheim bleiben zu können“
- „Ich baue ein Netzwerk auf“
- „Beratung in der Pflege, Unterstützung bei Förderanträgen, Vermittlung zu Hilfsorganisationen“
- „Beratung, Information, Anleitung und Schulung“

KEINE AKUTVERSORGUNG!

Was ist eine Community Nurse?

Eine Community Nurse ist ein diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger: in (DGKP), die auf Gemeindeebene arbeitet. Sie fördert und schützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften und erhebt den Versorgungsbedarf in der Bevölkerung.

- wohnortnahe/niederschwellige Unterstützung
- Gesundheits- und Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdiensteanbietern (z.B. Ärzte, Hauskrankenpflege, Kliniken, Pflegeheimen, ...)

Aufgaben einer Community Nurse

- Erfassung und Analyse des Unterstützungs- und Interventionsbedarfs
- Gespräche, Beratung, Anleitung und Begleitung
- Stärkung der Gesundheitskompetenz/ selbstständigen Lebensführung
- Aufzeigen von Einflussmöglichkeiten auf die eigene Gesundheit (z.B. richtiges Blutdruck messen, Medikamentenmanagement...)
- Unstimmigkeiten innerhalb sozialer Strukturen, soziale Isolation erkennen und mögliche Lösungen suchen
- **Verordnung und Organisation von Hilfsmitteln**
- Informationen zu div. Angeboten und Unterstützung bei Antragstellung (Förderungen, Pflegegeld etc.)
- punktuelle pflegerische Interventionen (Anleitung/Schulung)
- Beratung/Unterstützung bei der Organisation einer längerfristigen Betreuung und/oder Pflege (mobiler Dienst, 24-Stunden-Betreuung etc.)
- Erhebung von Belastungen pflegender Angehöriger und Erarbeitung von Bewältigungsstrategien
- Vernetzung und Kooperation
- Überregionale Kooperation mit anderen Community Nurses in der Versorgungsregion und NÖ-weit. Dokumentation, Statistik und Berichte.

Bezirksradtag im Thayaland



Bezirksradtag im Thayaland

Am 1. Mai 2025 heißt es: Rauf aufs Rad und raus in die Region! Beim allerersten Bezirksradtag im Thayaland dreht sich alles um Bewegung und Gemeinschaft.

Die Gemeinden im Bezirk bringen sich mit tollen Ideen, Stationen und Aktionen ein – mit viel Herzblut und Engagement. Genau so geht Regionalstolz!

Unbedingt weitersagen, Freunde mitnehmen und mitradeln!

#thayalandradelt #bezirksradtag2025

#miteinandermobil

Start:

13:00 bis 17:00 Uhr Otto Prosenbauer-Platz

Strecke:

Otto Prosenbauer-Platz → Illmau → Badeteich → Kleintaxen → Großtaxen → Tiefenbach mit Einkehrschwung beim Dorffeurigen Wöhri → Otto Prosenbauer-Platz

Stempelpass:

Erhältlich am Gemeindeamt oder während des Starts am Otto Prosenbauer-Platz



Radverleih



Foto: Gemeinde



VERLEIHSTATION KAUTZEN
beim **Gemeindeamt**

Verleih pro Tag € 15,-
über **Linka Go App**.



Maßnahmen gegen die Verbreitung von **MAUL- UND KLAUENSEUCHE (MKS)**

DU bist mehr
Landwirtschaft
als Du denkst!

MKS - Zonen und Ausbrüche

Gemeldete Ausbrüche zwischen dem 1.1.2025 und dem 2.4.2025



- Überwachungszone
- Weitere Sperrzone
- Ausbruch

Stand: 2.4.2025

Übertragungswege:

Direkt

Verbreitung durch Tierkontakt: Bläscheninhalt, Speichel, Aerosol, Milch, Ausscheidung

Indirekt

durch tierische Erzeugnisse, Gegenstände, Fahrzeuge, Schuhwerk, Kleidung, Hände, Nageltiere

Bauern und Bäuerinnen werden laufend von der Landwirtschaftskammer informiert.

Fachinformationen sind auch auf der **Homepage der Landwirtschaftskammer** und der **Homepage der AGES** zu finden. Weitere und regelmäßig aktualisierte Informationen zum MKS Ausbruch in den Nachbarländern finden sich auf der **KVG-Homepage des Gesundheitsministeriums**.

Die Maul- und Klauenseuche ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Jeder Verdacht ist von Tierhalter:innen – Landwirt:innen und privaten Tierhalter:innen von Paarhufern – bei der zuständigen Behörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) zu melden.

Unsere Bäuerinnen und Bauern tun ihr Bestes um ihre Tiere zu schützen! Tragen wir gemeinsam dazu bei, unsere Tiere zu schützen. DANKE!
Für Menschen ist MKS nicht gefährlich!

Die MKS ist eine hochansteckende virale Erkrankung von Paarhufern (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Lamas, Alpakas, Rehe, Hirsche, Wildschweine).

Was können wir alle tun, um die Ausbreitung möglichst zu verhindern?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klauentieren fern. Füttern und berühren Sie diese keinesfalls (z. B. Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht!
- Hunde nicht einfach in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben laufen lassen! Der Erreger kann am Fell weitergetragen werden.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!

Unsere E-Bikes wurden ausgewintert und neu serviciert. Sie stehen ab sofort wieder zur Verfügung.

Verein Zukunftsraum
Thayaland

Lagerhausstraße 4A-
3843 Dobersberg

office@thayaland.at —

www.thayarunde.eu

www.thayaland.at —

02843/26135

Anleitung Radverleih:



LK Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

BIOEM 2025 – Die Messe für eine lebenswerte Zukunft!

Bereits zum 38. Mal präsentiert die BIOEM neueste Trends rund um Bauen, Energie und Leben. Freuen Sie sich auf spannende Innovationen in den Bereichen Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.



Schwerpunktthemen 2025: Generationengerechtes Bauen & Sanieren – für ein sicheres und komfortables Zuhause in jeder Lebensphase. Rein in die Energiewende – nachhaltige Lösungen für eine klimafreundliche Zukunft. Nutzen Sie die BIOEM als Inspirationsquelle und entdecken Sie innovative Produkte, starke Unternehmen und wertvolle Fachinformationen!

Mehr Infos unter www.bioem.at

Wichtige Informationen für unsere Hundehalter!

Das Halten eines Hundes bringt nicht nur Freude, sondern auch einige Verpflichtungen mit sich.

Haftpflichtversicherung für den Hund!

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass aufgrund des neuen NÖ Hundehaltgesetzes 2023 **zwingend der Nachweis über eine ausreichende Hundehaftpflichtversicherung** bei der Gemeinde vorzulegen ist.

Der Versicherungsnachweis muss für **ALLE** Hunde im Gemeindegebiet erbracht werden!

Wir ersuchen Sie verlässlich die **gesetzliche Frist bis 1. Juni 2025** einzuhalten und den Nachweis am Gemeindeamt abzugeben.

Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversiche-

rung: Mindestversicherungssumme **mindestens 725.000€ pro Hund.**

Hundeanmeldung:

Bitte melden Sie Ihren Hund rechtzeitig bei der Gemeinde an!

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

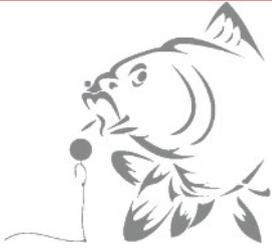
- Hundepass
- Sachkundenachweis
- Nachweis der Hundehaftpflichtversicherung

Bei Fragen hilft Ihnen das Team des Gemeindeamtes gerne weiter!



©pixaby

The advertisement features a man in a grey and black jacket with 'DOIT' and 'ROTH' logos, standing in a lush green lawn. In the background, there's a modern house and a large tree. A speech bubble above the man says 'GRATIS BERATUNG BEI IHNEN ZUHAUSE!'. A large orange banner on the right says 'Mähroboter AKTION'. A robotic mower is visible in the foreground on the grass. At the bottom, there's a logo for 'LET'S DOIT ROTH' and contact information for Waidhofen/Thaya: 'Heidenreichsteinerstr. 27, 02842/52616-0, office@roth-wt.com'.



FISCHER – TAGESLIZENZEN für den PFENTENTEICH



Ausgabestellen: ADEG Kaufhaus Kainz, 3851 Kautzen
während der Öffnungszeiten

BADETEICHHÜTTE (ab 4.5.2025)

Kontaktperson: Klaus Kolar: Tel.: 0664/73507684

Lizenzpreis: Euro 25.-



Es dürfen 2 *Edelfische* (2 Karpfen bzw. 1 Karpfen und 1 Hecht) *je Lizenz* entnommen werden!

Brittelmaße: Karpfen: 40 cm, Hecht: 50 cm

Angelsaison: 12.4.2025-31.10.2025

Das Angeln ist ausnahmslos mit gültiger Angellizenz gestattet!

KEIN ANGELN IN DER SCHONZEIT (1.7.-31.8.2025)!

KARPFEN über 5 kg und Amurkarpfen MÜSSEN
zurückgesetzt werden!

Die Teichordnung ist unbedingt einzuhalten, bei Zuwiderhandlung - Anzeige und Verlust der Angellizenz:

- ◆ Erlaubt ist das Angeln mit *zwei Angelruten* – nur mit *Einfachhaken* eine Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang. Das Blinkern ist gestattet!
- ◆ **KEIN ANGELN in der Schonzeit von 1.7.bis 31.8.2025!**
- ◆ ***Im „Schongebiet“ (Bereich der Liegewiese und gegenüber) darf bei Badebetrieb NICHT geangelt werden!***
- ◆ Der Angelplatz ist *SAUBER* zu hinterlassen!
- ◆ Verwendung von *Kescher* ist Pflicht!
- ◆ Gefangene *brittelmaßige Fische* dürfen **NICHT** mehr zurückgesetzt werden, müssen schonend im *Setzkescher* gehältert und auf Verlangen der Kontrollorgane vorgezeigt werden.
- ◆ Die *Fänge* müssen im *Fangbericht der Angelkarte* eingetragen werden. Diese ist nach Beendigung des Angelns in den dafür vorgesehenen *Briefkasten* zu hinterlegen

Wir wünschen allen Fischern ein kräftiges Petri Heil!

Demenz-Service NÖ: Unterstützung und Aufklärung für Betroffene und Angehörige

Niederösterreich – Demenz betrifft viele Familien, doch oft fehlen Informationen und Unterstützung. Das Demenz-Service NÖ setzt genau hier an: Es bietet kostenlose Beratung, Informationen und Hilfestellungen für Betroffene und deren Angehörige.

Zu den kostenlosen Angeboten gehören:

- Die NÖ Demenz-Hotline (0800 700 300) – erreichbar Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr
- Die Internetseite www.demenzservicenoe.at mit umfassenden Informationen
- Individuelle Beratungen für betroffene Familien, direkt vor Ort
- Demenz-Info-Points: Anonyme Beratung durch Expertinnen und Experten – ohne Termin, in den 24 Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse (Details zu den Sprechstunden siehe Terminliste)

Mit diesen Angeboten will das Demenz-Service NÖ das Thema aus der Tabuzone holen und Familien frühzeitig unterstützen. Weitere Informationen und Beratungstermine finden Interessierte unter www.demenzservicenoe.at.

Im Auftrag von Kautzen Aktiv

Demenz Info-Point Waidhofen an der Thaya im Kundenservice der ÖGK

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen an der Thaya

Termine 2025

jeden 2. Freitag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	10.01.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Februar	14.02.2025	09:00 – 11:00 Uhr
März	14.03.2025	09:00 – 11:00 Uhr
April	11.04.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Mai	09.05.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Juni	13.06.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Juli	11.07.2025	09:00 – 11:00 Uhr
August	08.08.2025	09:00 – 11:00 Uhr
September	12.09.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Oktober	10.10.2025	09:00 – 11:00 Uhr
November	14.11.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Dezember	12.12.2025	09:00 – 11:00 Uhr





„Tut gut!“ - Wandererwachen

SONNTAG, 27. APRIL 2025



Der AK Kautzen Aktiv lädt zum gemeinsamen Wandern ein.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftszentrum Engelbrechts

Startzeit: 10:00 Uhr
Streckenlänge: ca. 6,5 km

Für Speis und Trank für die Teilnehmer ist gesorgt. Es gibt Fleischknödel mit Sauerkraut.






gesund.leben.tut.gut


www.noetutgut.at/wandererwachen

Startschuss für die Kampagne „WiR - Willkommen in der Region Thayaland“

Videopräsentation begeistert Bürgermeister:innen der Zukunftsraum-Gemeinden.

Im Zukunftsraum Thayaland – bestehend aus 15 Gemeinden – fiel der offizielle Startschuss zur Kampagne „WiR – Willkommen in der Region Thayaland“. Bei der Videopräsentation, entwickelt von der Firma PANI Media, versammelten sich die Bürgermeister der Region und Projektverantwortliche, um das neue Imagevideo erstmals zu sehen, das den Bezirk als lebenswerte und zukunftssträchtige Region positionieren soll.

Ein Video, das das Thayaland lebendig macht.

Das emotional gestaltete Video zeigt eindrucksvoll, was die Region ausmacht. Szenen von Familien, die in der Region Wurzeln schlagen, sportlichen Aktivitäten in der freien Natur und dem aktiven Vereinsleben verdeutlichen die Lebensqualität, die das Thayaland bietet. Im Video heißt es: „Manchmal ist es ein Gefühl, das uns ruft. Ein Gefühl, dass das Leben mehr sein kann – echter, nahbarer, verbunden mit der Natur und den Menschen um uns herum.“

Die Präsentation des Videos wurde von den anwesenden Bürgermeistern sowie dem Obmann des Zukunftsraums, Bgm ÖkR Ing. Eduard Köck, mit Begeisterung aufgenommen. Köck betonte: „Mit dieser Kampagne schaffen wir Aufmerksamkeit für das, was unser Thayaland auszeichnet – als neuen Wohnort, als Arbeitsplatz oder als Heimat für Unternehmen.“

PANI Media – professionelle Umsetzung für eine starke Botschaft.

Die Firma PANI Media verantwortet die Produktion des Videos sowie die begleitenden digitalen Kampagnen, die

vor allem in sozialen Medien und Online-Plattformen ausgespielt werden. Ziel ist es, die Vorzüge des Thayalands weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt zu machen. Besonders im Großraum Wien sollen junge Menschen und Familien erreicht werden, um die Region als attraktiven Lebensraum vorzustellen.

Ein Projekt für die Zukunft.

Das Video ist Teil des umfassenden Projekts „WiR – Willkommen in der Region Thayaland“, das den Menschen in der Region und vor allem aber auch darüber hinaus die vielen Vorzüge der Gemeinden näherbringen soll. Neben der Videopräsentation wird es auch eine zentrale digitale Plattform geben, die sämtliche Informationen rund um Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Vereine und Kinderbetreuung bündelt. Zudem wurde ein moderner Messestand erarbeitet, der künftig bei Veranstaltungen und Messen für die Region wirbt.

Gemeinsam für ein lebendiges Thayaland.

Mit dem Video startet eine Kampagne, die Abwanderungstendenzen stoppen und den Zuzug von Menschen und Unternehmen fördern soll. Niedrige Baulandpreise, ein breites Kinderbetreuungsangebot, ein aktives Vereinsleben und vielfältige Freizeitmöglichkeiten sind nur einige der Argumente, die für das Thayaland sprechen. „Das Thayaland hat alles, was man zum Leben braucht – und noch viel mehr. Wir laden alle ein, Teil unserer Zukunft zu werden und hier ein Zuhause zu finden“, so Bgm ÖkR Ing. Eduard Köck abschließend.

Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Manfred Wühl (Kautzen), Vbgm. Margit Auer (Raabs a.d. Thaya), Julia Muthsam (PANI Media), Bgm. Anette Töpfl (Vitis), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Bgm. Lambert Handl (Dobersberg), Georg Pani (PANI Media), Bgm. ÖkR. Ing. Eduard Köck (Thaya) ©: Verein Zukunftsraum Thayaland

Kontakt:

Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstr. 4
3843 Dobersberg
office@thayaland.at





STEINMETZMEISTER FRIEDRICH
MAHRINGER GMBH

3830 Waidhofen an der Thaya
Tel. 02842/52170

Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,
Küchenarbeitsplatten, Duschwände, Waschtische,
Fensterbänke, Terrassenbeläge,
uvm.

persönliche
Beratung
am Friedhof

Ihre
Ansprechpartnerin
in der
Region Kautzen:
Margit Weiss
0664/94 261 87



www.steinmetz-mahringer.at

"Digital überall"-Workshop
Jetzt auch in KAUTZEN

Saferinternet.at-Elterninfoabend:

DIGITALE MEDIENNUTZUNG

Wie kann ich mein
Kind gut begleiten?



29. APRIL 2025



18:00 UHR



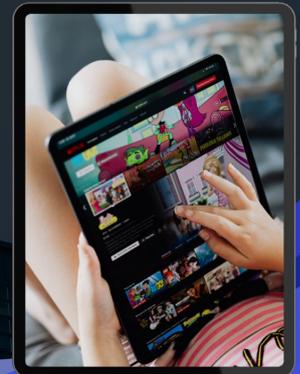
VOLKS- UND
MITTELSCHULE KAUTZEN
WAIDHOFNERSTRASSE 11

Jetzt anmelden zum kostenlosen
Infoabend: kraus_lisa@gmx.at

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA
in Zusammenarbeit mit BmF, BMKoS, BMAW und BMBWF.

Powered by Digital Austria.

Digital Austria
Kompetenzen



Impressum: Marktgemeinde Kautzen, Waidhofnerstraße 14, 3851 Kautzen



Raiffeisenbank
im Thayatal 

**WIR lässt uns
alles erreichen.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
im Thayatal 

DIE RAIFFEISEN WOHNFINANZIERUNGEN

**OB NEUBAU ODER SANIERUNG,
WIR BERATEN SIE ÜBER DIE
PASSENDE FINANZIERUNG UND
FÖRDERUNG.**

Wir schaffen Raum für Ihr
neues Glück!

EINFACH, SCHNELL UND
PROFESSIONELL

**Vereinbaren Sie noch heute
einen Termin mit Ihrem
Wohnfinanzprofi
Jürgen Gillitschka!**



Tel.: 02842 506 1043
Email: juergen.gillitschka@rbtt.at



**Psychosoziale
Online-Beratung**

Digitale Beratung bei Sorgen, Ängsten, Depressionen, ...

- Anonym & kostenlos
- Schriftlicher Kontakt statt Telefonie oder Beratung vor Ort
- Professionelle Unterstützung aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie und Beratung

 onlineberatung.noehilfswerk.at

Informationen zu unseren weiteren
Beratungsangeboten finden Sie
unter noehilfswerk.at



 Bundeskanzleramt
Unsere Beratungsangebote werden vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung) gefördert.

Hilfswerk Niederösterreich berät nun auch online

Kostenfrei und anonym: Psychosoziale Online-Beratung ergänzt persönliches und telefonisches Angebot

„Manchmal fällt es leichter, seine Gedanken, Ängste und Sorgen niederzuschreiben, anstatt sie auszusprechen. Wir haben daher unser psychosoziales Beratungsangebot um eine vertrauliche Online-Beratung ergänzt“, berichtet Hilfswerk Niederösterreich-Präsidentin Michaela Hinterholzer. „Damit bieten wir vielfältige Möglichkeiten der professionellen Hilfe in schwierigen Lebenslagen.“

Ob Familie, Partnerschaft, berufliche Fragen, Ängste, Depressionen: Man kann sich mit vielen Themen, die gerade belastend wirken, an die Beratungsstelle wenden. Fachleute aus den Bereichen Psychologie und Familienberatung antworten an Werktagen innerhalb von 48 Stunden und gehen auf die individuellen Fragen und Themen ein.

Die Beratung ist absolut vertraulich und läuft über ein webbasiertes datensicheres System: Man muss keinen Namen oder eigene Mailadresse angeben, sondern

schreibt über einen Account, der auf der Hilfswerk-Website ganz unkompliziert eingerichtet wird. Durch einen Klick auf den Exit-Button ist ein schnelles und spurloses Verlassen der Beratungsseite möglich. Der Verlauf ist am jeweiligen Gerät nicht nachvollziehbar. Die Beratungsseite ist unter <https://onlineberatung.noehilfswerk.at/> erreichbar.

Familienberatungsstellen und NÖ Frauentelefon

Für persönliche Beratungen von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern stehen die Expertinnen und Experten des Hilfswerk Niederösterreich in den 13 geförderten Familienberatungsstellen zur Verfügung. Beratungen sind zu den Öffnungszeiten persönlich, telefonisch und auch per Videocall möglich. Das NÖ Frauentelefon bietet unter 0800 800 810 anonyme und kostenlose Beratung für Frauen und Mädchen. Auch Rechtsberatung und Gespräche in Fremdsprachen sind möglich.

Rückfragen: Hilfswerk NÖ, Presse & Kommunikation, Tel. 05 9249-30140, presse@noehilfswerk.at



NÖ Frauentelefon

0800 800 810

 **HILFSWERK**

20 Jahre
NÖ Frauentelefon

KOSTENLOS. ANONYM. VON FRAU ZU FRAU.

- **Allgemeine Beratung:**
Mo bis Do 9 – 12 Uhr
- **Rechtsberatung:**
Do 13 – 16 Uhr
- **Beratung in Fremdsprachen:**
Tschetschenisch & Russisch: Mo 14 – 17 Uhr
Türkisch: Di 16 – 19 Uhr
Ukrainisch & Russisch: Mi 14 – 17 Uhr
Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Do 13 – 16 Uhr

 noehilfswerk.at

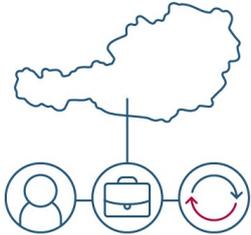
Für Mädchen & Frauen jeden Alters.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?



SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen



Es ist soweit: Schon im Februar begann die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 4 SPEAKER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH. www.rbt.at

Raiffeisenbank
im Thayatal



DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO. DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

3 % ZINSEN AUFS ONLINE SPAREN.
20 EURO GUTSCHEIN FÜRS HANDYMILLENNIUM.

Stefanie Pichler
Privatkundenbetreuerin
Tel.: 02842/506-9022
stefanie.pichler@rbtt.at



Wohnen im Waldviertel

**Leerstand ist uns nicht egal, -
er ist eine Chance für unsere Orte!**

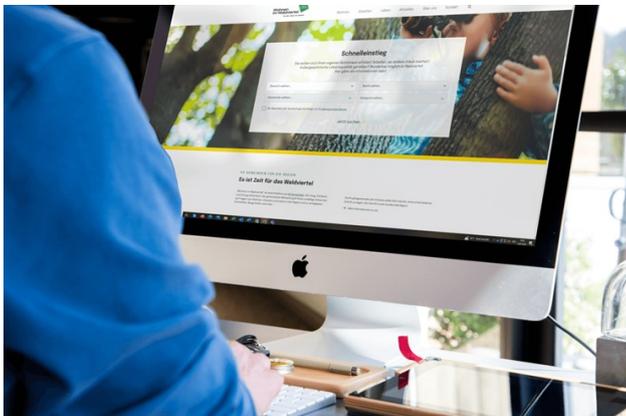
Auch bei uns stehen Gebäude und Flächen leer. In den nächsten Jahren werden etliche dazukommen. Das ist nicht gut, weil immer mehr Menschen Wohnraum brauchen. Außerdem müssen wir verantwortungsvoll mit unserem Boden umgehen, damit nicht zu viel davon versiegelt wird.

Als Mitglied im Verein Interkomm Waldviertel setzen wir uns als Gemeinde für unseren **Wohnstandort** und unseren **Boden** ein. Wir wollen, dass bestehende Gebäude wieder genutzt werden und dadurch weniger zusätzliche Fläche bebaut werden muss. So bleibt die **Natur erhalten**, das **Klima** wird **geschützt**, die **Ortsmitte belebt** und es entsteht **neuer**, oft sehr gut erreichbarer **Wohn- und Arbeitsraum** für die Bürger und Bürgerinnen und alle, die es werden wollen!

Boden zu schützen heißt nicht automatisch eine Einschränkung der eigenen Möglichkeiten. Oftmals erhöht es die Lebensqualität und die Attraktivität des Ortsbildes!

Warum ist das wichtig?

- Lebendige Orte mit intakten Gebäuden sind attraktiv, man lebt gerne hier!
- Es ist günstiger, Bestand zu nutzen, als neue Straßen und Wohngebiete zu bauen.
- Für (junge) Menschen ist es oft leistbarer, Ausgaben auf Etappen aufteilen zu können im Zuge einer Renovierung, als alles auf einmal investieren



Fototext: Das Waldviertel Portal www.wohnen-im-waldviertel.at wird von 64 Gemeinden des Vereines Interkomm zur Verfügung gestellt und gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. © Verein Interkomm

zu müssen, wie beim Neubau.

- Wenn weniger Boden versiegelt wird (weniger betoniert und asphaltiert wird), kann Regen besser versickern, Überschwemmungen werden verhindert und das Grundwasser wird aufgefüllt.
- Zusätzlich tragen unversiegelte Böden zur Kohlenstoffspeicherung bei, was für die Bekämpfung der Klimakrise bedeutsam ist.

Was sind dabei die größten Herausforderungen?

- Viele Gebäude sind nicht verfügbar, werden nicht zum Verkauf oder zur Miete angeboten.
- Manche Gebäude sind in schlechtem baulichem Zustand.
- Es gibt rechtliche und finanzielle Hürden.
- Eigentümer:innen wissen oft nicht, was sie mit ihren leeren Häusern machen sollen.

Was ist unser Plan?

Wir wollen mit Eigentümer:innen von leeren Immobilien und Baulücken zusammenarbeiten, sie mit Menschen zusammenbringen, die Wohnraum oder Geschäftsräume suchen. So wollen wir sie ermutigen, ihre untergenutzten oder leerstehenden Objekte und Flächen verfügbar zu machen und zu vermieten oder zu verkaufen. Dass Nachfrage besteht, zeigen die vielen Anfragen auf der Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir unsere Orte beleben, Wohnraum zur Verfügung stellen und die Umwelt schützen!

Sie sind Besitzer:in eines leerstehenden Hauses, einer Wohnung oder einer Baulücke?

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, **Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern**.

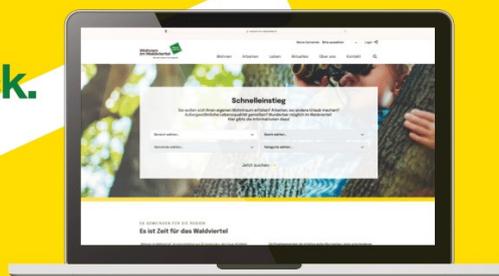
So wird Zuzug und Rückkehr gefördert, Abwanderung reduziert und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten generiert.

Auf der gemeinsamen Webseite suchen Menschen nach Häusern, Wohnungen und Baugründen.

Vielleicht möchten auch Sie diese Plattform nutzen, um erfolgreich zu verkaufen oder zu vermieten? Dann besuchen Sie jetzt www.wohnen-im-waldviertel.at/inscribieren

**Immobilien suche.
Jobsuche.
Umgebungs-Check.**

**Die Region entdecken
im Waldviertel Portal.**



Die Plattform für
Wohnen, Arbeiten und Leben!

www.wohnen-im-waldviertel.at



**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von
**INTERKOMM
GEMEINDEN**

Hier unterstützt
N **X**

DER GESUNDHEITSPLAN 2040+:

FÜR DIE BESTE VERSOR- GUNG DER MENSCHEN IN NIEDERÖSTERREICH.

Um die Gesundheitsversorgung für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auch für die Zukunft und nachfolgende Generationen sicherzustellen, haben über 50 Expertinnen und Experten anhand klarer Leitprinzipien im Rahmen des so genannten „Gesundheitspakts“ Lösungen genau dafür erarbeitet.

VON ÜBER 50 EXPER- TINNEN UND EXPERTEN ERARBEITET

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Die Zahl der über 85-jährigen wird sich in den nächsten 25 Jahren mehr als verdoppeln. Die Geburten gehen stark zurück und die Baby-Boomer-Generation geht in Pension. Dieser demografische Wandel erfordert gerade im Gesundheitsbereich dringendes Handeln.

VERSORGUNGSSICHER- HEIT, HÖCHSTE QUALI- TÄT UND JEDERZEITIGE NOTFALLVERSORGUNG

- Der Gesundheitsplan garantiert allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern:
- **Versorgungssicherheit** – in ganz Niederösterreich, in jeder Region.
- **Rund-um-die-Uhr-Notfallversorgung** – jederzeit und überall.
- **Höchste Versorgungsqualität** – für alle, im ganzen Land.

Der Gesundheitsplan sorgt in ganz Niederösterreich dafür, dass jeder und jede zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, von der richtigen Person die bestmögliche Behandlung erhält.

ZEITGEMÄSSE KLINIKEN- STRUKTUR, NEUE PRI- MÄRVERSORGUNGSEIN- HEITEN UND EINE NOCH BESSERE NOTFALLVER- SORGUNG

Die neue Klinikenstruktur setzt auf die Spezialisierung, die wir brauchen, um moderne und zukunftsfitte Medizin anbieten zu können. Durch die Bündelung von Leistungen garantieren wir unseren Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegekräften routinierte Sicherheit in ihrem täglichen Tun. Denn: Was man oft macht, macht man gut.

In jeder Bezirkshauptstadt entsteht eine Primärversorgungseinheit (PVE). Eine PVE ist eine moderne Form der Grundversorgung, bei der Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner, Kinderärztinnen und -ärzte und andere Gesundheitsberufe zusammenarbeiten. Das entlastet die Kliniken und stärkt die Grundversorgung in den Regionen.

Ein starkes Rettungssystem stellt sicher, dass Patientinnen und Patienten so rasch wie möglich die beste Versorgung

erhalten – ob per Rettungswagen oder Hubschrauber. Dafür wird auch die Flugrettung erweitert: Einsatzzeiten werden ausgeweitet und die Hubschrauber um moderne Ausstattung und Allwettersysteme aufgerüstet. Bei allen Maßnahmen gilt: Veränderungen in der bisherigen Struktur werden erst dann getroffen, wenn bessere Varianten bereits bereitstehen.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht seitens der NÖ Landesgesundheitsagentur eine Jobgarantie in der jeweiligen Gesundheitsregion. Mit zahlreichen Angeboten zur bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie Maßnahmen zur Dienstplanstabilität oder Kinderbetreuung vor Ort und flexiblen Arbeitszeiten oder einer besseren Bezahlung, sollen zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angesprochen werden und zeitgleich das bestehende Personal in der NÖ Landesgesundheitsagentur gehalten werden.

Der Gesundheitsplan Niederösterreich ist ein Investitionspaket für die zukünftig bestmögliche Versorgung der Menschen. Er sichert nicht nur unsere Versorgung, sondern auch die unserer Kinder und Enkelkinder.

Mein Land

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR

ÖGK

WAFIC-Flugrettung

NOTRUF N

FK NÖ

**DER GESUNDHEITSPLAN
NIEDERÖSTERREICH.**

WIR MACHEN DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG ZUKUNFTSFIT.

Hier laufend informieren:
gesundheitsplan-noe.at

Kompostplatte

April:

jeden Samstag
von 16:00 bis 17:00 Uhr

ab Mai:

jeden Mittwoch und Samstag
von 17:00 bis 18:00 Uhr

ab Oktober:

jeden Mittwoch und Samstag
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Ärztenotdienst

Sa, 19.04.2025 08:00–14:00 Dr.	Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 20.04.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Mo, 21.04.2025 08:00–14:00 Dr.	Angelika FRANK	+43 2842 54220
Sa, 26.04.2025 08:00–14:00 Dr.	Vanessa KREUTER	+43 2847 40344
So, 27.04.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Do, 01.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 03.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 04.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 10.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
So, 11.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 17.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 18.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 24.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Andrea EISEN	+43 2842 24179
So, 25.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Andrea EISEN	+43 2842 24179
Do, 29.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 31.05.2025 08:00–14:00 Dr.	Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 01.06.2025 08:00–14:00 Dr.	Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die [Gesundheitshotline 1450](#), in lebensbedrohenden Situationen an die [Rettung 144](#) und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den [NÖ Ärztedienst 141](#).

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen—Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren